

Die Menschen brauchen Idole: Positive Vorbilder als Orientierungshilfe â€“ BILD

ID: LCG16182 | 13.05.2016 | Kunde: UniCredit Bank Austria AG |

Ressort: Kultur Ã–sterreich | Medieninformation

Vorbilder-Talk im tresor im Bank Austria Kunstforum Wien mit Peter Turrini und Arabella Kiesbauer anlässlich der Ausstellung „Vorbilder-Wirkung“ am Donnerstagabend.

Bilder zur Meldung auf http://presse.leisuregroup.at/bankaustria/vorbilder/talk_20160512

Wien (LCG) – Anlässlich der Ausstellung „Vorbilder – Wirkung“ von **Thomas J. Nagy** und Fotograf **Rainer Friedl** diskutierten Moderatorin **Arabella Kiesbauer** und Autor **Peter Turrini** über die Rolle von Vorbildern und Idolen in der heutigen Gesellschaft. In der Ausstellung und dem dazu erscheinenden Bildband „Vorbilder – 80 Persönlichkeiten. Aussagen, Ansichten und Anekdoten“ werden 80 Persönlichkeiten wie Unternehmer **Hannes Androsch**, **Roland Düringer**, **Heinz Fischer**, **Christian Felber**, **Michael Heltau**, **Jane Goodall**, **Toni Innauer**, **Chris Lohner**, **Gary Lux**, **Haya** und **Samy Molcho**, **Herbert Prohaska**, **Lukas Resetarits**, **Danielle Spera**, **Lotte Tobisch** oder **Franz Vranitzky** in ihrer Rolle als Vorbilder und zu ihrer Sichtweise auf Idole porträtiert.

„Mit der Initiative ‚Gemeinsam für ein besseres Miteinander‘ verbindet die Bank Austria Menschen und leistet einen wichtigen Beitrag für eine harmonische Gesellschaft, die von Achtung und Respekt geprägt ist. Vorbilder sind essenzielle Identifikationsfiguren, die Orientierung geben“, unterstreicht Kommunikationsleiter **Anton Kolarik** bei der Eröffnung der Ausstellung, die noch bis 22. Mai 2016 bei freiem Eintritt zu sehen ist.

Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit macht Menschen zu Vorbildern

Über ihre Rolle als Vorbild meint Kiesbauer: „Als Vorbild ist man auch Projektionsfläche und weckt Erwartungshaltungen in den Menschen. Gerade in Zeiten von Top-Models und Superstars und Idolen unterscheiden sich Vorbilder durch den Mehrwert, den sie der Gesellschaft bringen.“

Auch Turrini hat hohe Ansprüche an sich selbst: „Ich stelle mir die Anforderung, Menschen zum Besseren zu verändern und in Dialog mit ihnen zu treten.“ Ihm ist auch die Selbstreflexion wichtig: „Als Mensch ist man immer auch ein bisschen das, was man sein möchte.“

Idole leben Begeisterung

In Zeiten gesellschaftlicher Verunsicherung sind Vorbilder als positive Leuchttürme gefragter denn je. „Helden des Alltags“ zeigen auch in schwierigen Situationen gangbare Wege auf und motivieren die Menschen zu einem positiven Engagement. Die Grundeigenschaften aller portraitierten Vorbilder fasst Nagy mit Verantwortungsbewusstsein, Kommunikation, Courage, Gemeinschaftssinn, Einsatzbereitschaft und Authentizität zusammen.

Eines aber eint alle Befragten: „Bundespräsidenten, Sportler und Künstler leben Begeisterung vor und können andere für ihre Vision begeistern“, fasst Nagy zusammen.

Prominente Gäste lassen sich von Vorbildern inspirieren

Auf Einladung von Nagy und Friedl diskutierten beim anschließenden Cocktail im tresor im Bank Austria Kunstforum Wien unter anderem Coach **Anna Demel**, Oberrabiner **Chaim Eisenberg**, Ex-Bundesminister **Werner Fasslabend** mit seiner Frau **Martina**, Gewista-General **Karl Javurek**, Schauspielerin **Dagmar Koller**, Musiker **Gary Lux**, Liedermacher **Sigi Maron**, Stararchitekt **Gustav Peichl** oder Polizei-Sprecherin **Michaela Rossmann**.

Die Ausstellung „Vorbilder – Wirkung“ ist bis 22. Mai 2016 bei freiem Eintritt im tresor im Bank Austria Kunstforum Wien zu sehen. Weitere Informationen auf <http://www.kunstforumwien.at> und <http://www.vorbild-wirkung.at>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

